News

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **109 (2018)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

news.

Mikroelektroden-Arrays auf Gelatine können die elektrische Spannung in Zellen messen.

Sensoren auf Gummibärchen

Mit Mikroelektroden können elektrische Signale direkt am Gehirn oder Herz gemessen werden. Dafür werden jedoch weiche Materialien benötigt, auf denen die Elektroden bislang nur mit grossem Aufwand angebracht werden konnten. Einem Team der Technischen Universität München ist es jetzt gelungen, sie direkt auf weiche Oberflächen zu drucken.

Mikroelektroden-Arrays aus harten Materialien wie Silizium gibt es schon lange. Im Kontakt mit lebenden Zellen ergeben sich daraus aber verschiedene Nachteile. Im Labor verändern sich beispielsweise Form und Zusammenschluss der Zellen. Im Körper können sie Entzündungen auslösen und die Funktionsweise von Organen beeinträchtigen.

Die neuartigen Elektroden werden mit kohlenstoffhaltiger Flüssigkeit mit einer Hightech-Variante eines Tintenstrahldruckers gedruckt, also einer Art Rapid Prototyping. Mit einer durchschnittlichen Breite von 30 µm ermöglichen sie sogar Messungen an einzelnen oder wenigen Zellen. **NO**

Das Warr-Hyperloop-Team der TU München.

Hyperloop-Geschwindigkeitsrekord

Mit 467 km/h ist die Kapsel des Warr-Hyperloop-Teams in Los Angeles durch die Teströhre auf dem Gelände von SpaceX gerast. Die Studierenden der TU München bleiben damit auch im dritten Hyperloop-Pod-Wettbewerb ungeschlagen. Nur drei Teams hatten es ins Finale geschafft: Neben dem Team der TU München waren dies das Team der TU Delft und das Team der ETH Lausanne. **NO**

Platooning in der Logistik

Als weltweit erster Logistikanbieter hat DB Schenker mit seinen Kooperationspartnern MAN Truck & Bus und der Hochschule Fresenius am 26. Juni 2018 zwei digital vernetzte Lkw, bei denen das führende Fahrzeug die Geschwindigkeit und die Richtung vorgibt, in den Praxiseinsatz geschickt. Das digitale Testfeld ist eine 145 km lange Strecke auf der Autobahn A9. Während der Praxistests wird die Platooning-Technik für den Logistikeinsatz weiter optimiert, zum Beispiel hinsichtlich der Systemsicherheit, des Kraftstoffverbrauchs und der besseren Nutzung des Platzes auf der Autobahn. Die Projektpartner erhoffen sich zudem Erkenntnisse zur gesellschaftlichen Akzeptanz der vernetzten Fahrweise sowie zu verkehrspolitischen und infrastrukturellen Voraussetzungen. **NO**

Alpiq-InTec-Gruppe mit neuem Eigentümer

Die Alpiq-InTec-Gruppe gehört nun definitiv zu Bouygues Construction. Der Vollzug der Unternehmensübertragung ist am 31. Juli 2018 erfolgt. Nach der Übernahme hat Peter Limacher, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Alpiq-InTec-Gruppe, beschlossen, das Unternehmen am 31. Juli 2018 zu verlassen. Stéphane Schneider, CEO von Bouygues Energies & Services Schweiz, übernimmt ab dem 1. August 2018 die Geschäftsleitung des Unternehmens. **NO**

PV mit 13 % Mehrertrag im Juli

Der sonnige Juli führte zu Rekorderträgen bei den PV-Anlagen in der Schweiz. Es resultiert ein Mehrertrag von 35 GWh gegenüber dem langjährigen Durchschnitt. In der Schweiz ist zurzeit eine PV-Leistung von rund 2 GW installiert. Dieser Mehrertrag kam zum richtigen Zeitpunkt: Die Produktion der Flusskraftwerke sank wegen des tiefen Wasserstands um bis zu 25 %. **NO**

Bilder: N. Adly/TUM, WARR Hyperloop Team

Joris Gröflin

Joris Gröflin wird neuer Finanzchef von Axpo

Der Verwaltungsrat der Axpo Holding AG hat Joris Gröflin zum neuen Chief Financial Officer (CFO) und Konzernleitungsmitglied gewählt. Der 41-Jährige tritt seine Stelle per 1. April 2019 an. Der heutige Finanzchef der Rieter Holding AG löst Ulrich Erkens ab, welcher den Finanzbereich der Axpo interimistisch leitet. Joris Gröflin ist Schweizer und niederländischer Staatsbürger und verfügt über einen Abschluss in Betriebswirtschaftslehre mit Spezialisierung auf Finanzen und Kapitalmärkte sowie einen CEMS Master für internationales Management der Universitäten St. Gallen und Rotterdam. **MR**

JAG übernimmt R. Wick AG

Die JAG Jakob AG hat per 6. Juli 2018 die R. Wick AG übernommen. Damit ist die JAG im Bereich der Robotiklösungen und industriellen Automation zu einem der bedeutendsten Systemintegratoren in der Schweiz geworden. Zusammen mit der R. Wick AG als eine der führenden Anbieterinnen von Robotiklösungen in der Deutschschweiz ist die JAG mit Hauptsitz in Brügg damit neu sowohl in der deutsch- als auch in der französischsprachigen Schweiz sowie in diversen europäischen Ländern präsent. **MR**

Alpiq lanciert Full-Service-Elektromobilitäts-Abo

In Kooperation mit BMW bietet Alpiq das erste Full-Service-Elektromobilitäts-Abo der Schweiz an. «Juicar» bietet komfortable Elektromobilität: vom Elektroauto vor der Haustüre über die passende Heimladestation, das öffentliche Laden und die Motorfahrzeugsteuer bis hin zur Versicherung und der Begleichung der Stromkosten. Der Kunde kann das gewünschte Mobilitätspaket online konfigurieren und zum monatlichen Festpreis abonnieren, jederzeit kündigen und trägt dabei kein finanzielles Risiko. **MR**

AMZ-Racing-Team feiert einen Doppelsieg an der Formula Student Germany

Das siegreiche Team bejubelt seinen Doppelerfolg.

Am 12. August 2018 erreichte der Akademische Motorsportverein Zürich (AMZ) in Hockenheim Historisches: Zum ersten Mal in der Geschichte der Formula Studente, dem grössten Ingenieurswettbewerb seit 1972, eroberte das Team der ETH Zürich zwei Gesamtsiege. In der elektrischen und autonomen Klasse in der Formula Student Germany konnten sich beide AMZ-Fahrzeuge vor der internationalen Konkurrenz mit 3700 Studierenden durchsetzen.

Der Weg zum Sieg war lang und anstrengend. «Eiger», der Elektrorennbolide mit selbstentwickeltem Antriebsstrang hatte die gesamte Woche mit diversen Schwierigkeiten zu kämpfen. So fielen während des Endurance-Rennens die beiden hinteren Motoren aus, worauf «Eiger» nicht mehr in der Lage war, sein volles Potenzial auszuschöpfen. Dennoch setzte er sich knapp gegen die Teams der NTNU Trondheim und der OTH Amberg-Weiden durch. «Gotthard Driverless» konnte stets mit seiner Performance überzeugen und gewann souverän gegen die Teams des Karlsruher Instituts für Technologie und der TU Hamburg-Harburg.

Neben dem Gesamtsieg konnten sich beide AMZ-Teams auch über den Sieg im Engineering Design freuen. Die Experten aus Automobilindustrie und Motorsport kürten damit die Nachwuchsingenieure zu den Besten in ihrer Kategorie. **MR**

Axpo verkauft vier Windparks an Allianz Global Investors

Die Axpo-Tochter Volkswind GmbH hat vier Windparks aus ihrem Portfolio in Frankreich an Allianz Global Investors verkauft. Die Transaktion ist Teil der Wachstumsstrategie von Axpo im Bereich Erneuerbare Energien. Dabei soll mit dem Bau, der Entwicklung, dem Betrieb und dem Verkauf von Windparks der internationale Ergebnisbeitrag weiter gestärkt werden. Die französischen Windparks gehen in den Bestand des Allianz Renewable Energy Fund II (Aref II) über, der Anlagegelder von insgesamt rund 350 Millionen Euro in europäische Wind- und Solaranlagen investiert. Die vier Windparks, die sich im Westen Frankreichs befinden, weisen eine installierte Gesamtleistung von 50,3 MW auf und produzieren mit 20 Turbinen insgesamt 126 Mio. kWh Strom pro Jahr. Dies entspricht dem jährlichen Konsum von rund 25 000 Haushalten. Die Anlagen gehen rückwirkend per Oktober 2017 an den Käufer über, zum Verkaufspreis wurde Stillschweigen vereinbart. **MR**

Bilder: Axpo, AMZ